

Presseinformation

RIF-Exponat auf der HMI 2017

Reale Steuerung einer virtuellen Fabrik

Software CIROS koppelt auf dem Messestand eine reale Steuerung mit einer virtuellen Anlage – „made in Germany“

Dortmund / Hannover – 26. April 2017 - Virtuelle Inbetriebnahmen sind ein Effektivitäts-Turbo für die Einrichtung neuer Automatisierungslösungen. Als führender Entwickler in der deutschen Simulationsbranche hat das RIF Institut für Forschung und Transfer, Dortmund, auf der Hannover Messe eine ausgereifte 3-D-Fabriksimulation „made in Germany“ vorgestellt, die alle Phasen der Produktentstehung koordiniert: von der Modellierung der Layouts und Prozesse für neue und bestehende Anlagen über die Simulation verschiedener Roboter und automatisierter Fertigungsanlagen bis zur Visualisierung von kompletten Abläufen. Anlagenplanung, Konstruktion, Elektroplanung, Steuerungsprogrammierung, Inbetriebnahme, Bedienertraining, Vertrieb und Marketing können so gemeinsam entwickelt und getestet werden. Teure Fehlplanungen werden frühzeitig vermieden. Die „digitalen Zwillinge“ spielen zudem eine Schlüsselrolle für die Industrie 4.0.

Das universelle 3-D-Simulationssystem „made in Germany“ ist bekannt für intuitive Engineering-Prozesse. Geometrie, Mechanik, Elektrik und Steuerung komplexer Produktionssysteme werden so abgebildet, dass sie für Anwender beherrschbar sind und optimiert werden können. Auch umfangreiche Fertigungsanlagen können in Echtzeit kinematisch simuliert werden. Über umfangreiche Modellbibliotheken mit über 800 Robotern können Roboter verschiedener Hersteller gemeinsam in einem Modell berücksichtigt werden. Klar strukturierte Workflows führen in kürzester Zeit zu Ergebnissen.

Presseinformation

So konnten die Besucher auf der Hannover Messe Industrie live miterleben, wie eine reale Steuerung über einen realen Feldbus mit einer virtuellen Anlage gekoppelt arbeitet.

Seit 20 Jahren hat RIF die Software made in Germany entwickelt. Unter dem Label Verosim Solutions wird sie gemeinsam mit der Industrie vertrieben. Wartung, Support, Schulungen und Dienstleistungen sind ebenfalls aus einer Hand erhältlich. Einen umfassenden Überblick über den Leistungsumfang und die Module von CIROS Studio gibt die Webseite www.verosim-solutions.com/loesungen/ciros-studio/.

-/-

***(Abdruck honorarfrei.
Beleg erbeten an RIF-Pressestelle. Danke!)***

Für Rückfragen der Redaktion:

RIF Institut für Forschung und Transfer, Michael Saal, Geschäftsführer, Telefon: 0231.9700 104,

Weitere Infos:

RIF-Pressestelle:
vdB Public Relations, Sabine von der Beck, Telefon 0209.167-1248, E-Mail: info@vdbpr.de, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

RIF Institut für Forschung und Transfer e.V.

Das RIF Institut für Forschung und Transfer, Dortmund, wurde 1990 als Zusammenschluss von Hochschullehrern aus verschiedenen technologieorientierten Universitätsbereichen als "Dortmunder Initiative zur rechnerintegrierten Fertigung (RIF e.V.)" zur Stimulierung des Forschungstransfers gegründet. Als eines der Johannes-Rau-Forschungsinstitute des Landes Nordrhein-Westfalen entwickelt RIF Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung in Projekten interdisziplinär und anwendungsorientiert so weiter, dass sie von Unternehmen in der Praxis genutzt werden können. RIF setzt im Bereich Robotertechnik neueste Forschungserkenntnisse in der Simulation und Virtual Reality Technologie unmittelbar in Produkte um. Erkenntnisse aus der Mikrostrukturtechnik, Werkstofftechnologie und –prüfung unterstützen die Verbesserung und nachhaltige Gestaltung von Produkten. Innovative Werkzeuge aus dem Qualitätsmanagement, der Arbeitswissenschaft und der Lo-



Presseinformation

gistik sowie automatisierungstechnische Lösungen helfen Unternehmen in den verschiedensten Branchen, ihre Produktivität und die Qualität von Produkten zu steigern bzw. Herstellungskosten zu senken. Der ganzheitliche Ansatz des Instituts wird durch Projekte im industriellen Marketing, durch innovative Controlling Konzepte und moderne Methoden der Personalentwicklung sowie des Veränderungsmanagements abgerundet. Über die Konrad Zuse-Forschungsgemeinschaft ist RIF zudem in ein bundesweites, branchenübergreifendes Netzwerk von über 60 deutschen außeruniversitären, gemeinnützigen Forschungseinrichtungen eingebunden. RIF beschäftigt im F+E Gebäude an der Joseph-von-Fraunhofer-Straße 20 im Technologiepark Dortmund rund 130 Mitarbeiter. Vorstand: Prof. Dr. Hartmut Holzmüller, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Roßmann, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Tillmann, Geschäftsführer: Dipl.-Inf. Michael Saal. Weitere Informationen: www.rif-ev.de

Postanschrift:

RIF e.V. , Joseph-von-Fraunhofer Str. 20, D-44227 Dortmund.